

DIY – Individual Prototyping and Systems Engineering

Informationen zum Blockpraktikum

Peter Ulbrich

Lehrstuhl für Verteilte Systeme und Betriebssysteme
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
<https://www4.cs.fau.de>



Informationen zum DIY-Blockpraktikum

■ Anwesenheitspflicht

- Vollzeit = 40h/Woche
- Kernzeit 10-16 Uhr (wenn nicht anders vereinbart)
- Bei Krankheit/Abwesenheit abmelden
- Wir merken es am Ergebnis, wieviel ihr arbeitet :-)
- 5-ECTS-Leute haben in der zweiten Woche Mo-Do frei



Informationen zum DIY-Blockpraktikum (Forts.)

■ Tagebuch während Blockpraktikum

- als Textdatei in Übungs-Repository führen
- stichpunktartig (keinen Roman schreiben!)
- **Planung** am Anfang des Tages:
Was will heute wer machen und wie?
 - Konkrete, einzelne, abhakbare, Aufgaben
 - Zuordnung zu Personen
 - Idealerweise sind dies “Meilensteinchen”, zu denen sich jeweils ein Ergebnis vorzeigen lässt.
 - Nicht mehr Aufgaben nehmen als machbar! (Kanban-Prinzip)
- **Rückblick** am Ende des Tages:
 - Was haben wir davon tatsächlich umgesetzt?
 - Wer hat davon was gemacht?
 - Wo gab es Schwierigkeiten/Zeitfresser? (Selbstkritische Reflexion)



Informationen zum DIY-Blockpraktikum (Forts.)

■ Gesamtplanung für Blockpraktikum:

- Vorausdenken:
 - Was wollen und können wir im Blockpraktikum umsetzen?
 - Minimaler Weg zu einzelnen Features?
 - Was dauert wie lange?
 - Was müssen wir noch besorgen?
- **bis Mo abend** in Tagebuch eintragen.
- **Ersten Dienstag** Gespräche mit einzelnen Gruppen: Feedback, Planung für Blockpraktikum diskutieren
Uhrzeit wird noch bekanntgegeben

■ FabLab-Zeiten wie mit Tutoren vereinbart

Bitte vorausdenken!

Wenn irgendwas benötigt wird (Bestellung, Geräte, ...), frühzeitig bescheiden!



- Letzter Freitag 09:30 Abschlusspräsentationen:
 1. 20±1 Minuten Vortrag, gleichmäßig auf Gruppenmitglieder aufteilen
 2. 5 Minuten Fragen
 3. 10 Minuten Demonstration inkl. weiteren Fragen des Publikums
 - Zeit gut einhalten
 - auch Demo vorher üben
 - Vernünftige Einführung: Kontextfrei (d.h. auch für Externe verständlich), sich mit Namen vorstellen
 - Schwerpunkte: Umsetzung des Projekts, Erkenntnisse
 - Zeigen dass man eine gute Note verdient hat :-)
 - Budgetplanung zeigen

- Doku bis Ende fertigstellen:
 - Format: als PDF
 - Doku soll das Ergebnis nachvollziehbar beschreiben (nachbaubar, Entwurfsentscheidungen darlegen)
 - Übungsaufgaben(-teile) ohne Bezug zum Projekt gehören **nicht** in die Doku.
 - Zeigen dass man alle Inhalte der VL gut verstanden und eine gute Note verdient hat :-)
 - Aha-Erlebnisse und Oh-Nein-Erlebnisse (Was hat nicht funktioniert? Wieso?) dokumentieren. Insbesondere wenn etwas nicht wie erwartet funktioniert, sind das wertvolle Erkenntnisse.

*Das sind die Weisen, die durch Irrtum zur Wahrheit reisen.
Die bei dem Irrtum verharren, das sind die Narren.
— Friedrich Rückert*

- Finanzen:
 - 50€ + x Budget, wenn x>0 dies bitte am Dienstag mit vorstellen
 - Bisherige Bestellungen zeitnah einreichen
 - Ergebnis bleibt am Lehrstuhl; wenn ihr es nachbauen wollt, helfen wir gerne bei der Beschaffung
 - Lab-Kontoauszug wird bis heute abend an Gruppen versendet, bitte zeitnah prüfen und nachbuchen wenn etwas vergessen wurde.

- Rechtzeitig vor Präsentation: Folien uns **als PDF** zusenden (auch fürs Archiv)
- Letzter Freitag, nach Präsentation: Checkout:
 - wenn gewünscht
 - gitlab-Repo mit Code öffentlich stellen
 - Abschlusspräsentation als PDF öffentlich stellen (uns sagen oder in Repo laden)
 - Code-/Doku-Abgabe: Link zu gitlab-Projekt zusenden.
Wir veröffentlichen¹ und archivieren...
 - den master branch als ZIP
 - die von euch **als PDF** einzureichende Doku
 - Manlobbi aufräumen
 - Rechnungen einreichen
 - Kisten auf Soll-Bestückung bringen (siehe Liste) bzw. Fehlstände notieren
 - Eintrag im DIY-Wiki² mit Foto und Kurzbeschreibung
 - fertiges Projekt abgeben (Batterien/Akkus entfernen)

¹außer wenn explizit nicht gewünscht

²<https://gitlab.cs.fau.de/diy/wiki/wikis/home>

42

Viel Erfolg beim Praktikum!

